

Klasse 7b des Ottersberger Gymnasiums pflanzt klimaresistente Bäume in Zusammenarbeit mit Ikeo in der Surheide bei Quelkhorn

26 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b des Gymnasiums in Ottersberg pflanzen am Freitag, den 7. Februar in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr klimataugliche 300 Roteichen, 300 Rotbuchen und 50 Roterlen in der Surheide bei Quelkhorn. Bei einem Vortrag über die Initiative für klimafreundliche Energieversorgung in Ottersberg (Ikeo) erfuhr Erich von Hofe, wie sehr sich die Schülerinnen und Schüler sich schon im Unterricht mit dem Thema Klimawandel befasst hatten.

Im Rahmen der Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ findet die Pflanzaktion an einem Freitagvormittag statt. Die Schülerinnen und Schüler wollen aktiv mit ihren Händen etwas für den Klimaschutz tun, berichtete die Klassenlehrerin Janna Corsten. Sie wüssten, dass Bäume viel CO₂ speichern und die Menschen gleichzeitig mit Sauerstoff versorgen. Damit leisten die Wälder bei uns einen Beitrag zur CO₂ Reduktion. Im Flecken Ottersberg gibt es nur 12 Prozent der Fläche, die bewaldet ist. Deshalb sei das Ziel des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Verden, den Waldanteil in Ottersberg massiv zu erhöhen, wusste von Hofe zu berichten.

In Dreier-Teams werden die Jugendlichen die Pflanzen in die Erde bringen. Einer wird mit dem Pflanzspaten ein Loch graben, ein Zweiter wird die zweijährige Pflanze mit einer leichten Drehung in das Pflanzloch befördern und die Wurzeln mit Erde bedecken. Ein dritter Schüler wird mit dem Pflanzstab den Abstand zur nächsten Pflanzstelle festlegen. Die Aufgaben der Pflanzung rotiert unter den Jugendlichen. Mitglieder des Vereins Ikeo begleiten die Pflanzaktion der Schülerinnen und Schüler.

Hinweis: Bei **Dauerregen** werde ich bis 8 Uhr morgens per Mail die Pflanzung absagen.

Wegbeschreibung zur Pflanzstelle: Von Ottersberg kommend Richtung Fischerhude-Quelkhorn befindet sich auf dem halben Weg der Landstraße die Bushaltestelle „Walle“ mit Wartehäuschen. Dort biegt man links ab in den Kambrucher Weg. Nach circa 50 Metern geht es rechts ab dem Radwegzeichen folgend am Biohof von Christian Wiencke (Kambrucher Weg 5) vorbei und immer geradeaus in den Wald der Surheide. Auf der linken Seite im Wald, wo die Fahrzeuge stehen, befindet sich die Pflanzfläche. Per Handy bin ich unter der untenstehenden Nummer im Notfall erreichbar.

Erich von Hofe

ikeo - Verein für Klimaschutz

Lilienthaler Str. 36
28870 Ottersberg
Fon: 04293/789177
Mobil: 0152-51678563

Mail: info@ikeo-ev.de
Web: www.ikeo-ev.de